

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

teamSERVICE GmbH, Adamsstraße 1a, 51063 Köln

PRÄAMBEL

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die Geschäftsbeziehung zwischen der teamSERVICE GmbH, Adamsstraße 1a, 51063 Köln, eingetragen im Handelsregister Köln unter HRB 122369, (nachfolgend „teamSERVICE“ oder „wir“ genannt), und dem Kunden (nachfolgend „Kunde“ genannt).

Die teamSERVICE GmbH erbringt Facilitydienste in den Bereichen Gebäudereinigung und -pflege sowie Hausmeisterdienste. Unsere Leistungen umfassen insbesondere die regelmäßige Unterhalts- und Grundreinigung, haushaltsnahe Dienstleistungen, die Außenreinigung sowie die technische Betreuung und Instandhaltung von Objekten.

Wir sind spezialisiert auf Dienstleistungen in sozialen Einrichtungen wie Kindertagesstätten, Schulen, Pflegeheimen, betreutem Wohnen, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, Kliniken, Reha- und Therapieeinrichtungen sowie Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe.

Ziel unserer Arbeit ist die zuverlässige, sichere und professionelle Unterstützung unserer Vertragspartner bei der Reinigung, Pflege und Instandhaltung ihrer Gebäude und Außenanlagen.

Grundlage hierfür sind die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen:

§ 1 GELTUNGSBEREICH

- 1.1 Die Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen mit Unternehmen im Sinne des § 14 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) und juristischen Personen des öffentlichen Rechts.
- 1.2 Maßgebend ist die jeweils bei Abschluss des Vertrags gültige Fassung der AGB.
- 1.3 Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Kunden (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen AGB. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist eine Vereinbarung in Textform notwendig.
- 1.4 Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir haben diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Dies gilt ebenso, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender AGB des Kunden unsere Lieferungen und Leistungen vorbehaltlos erbringen.
- 1.5 teamSERVICE behält sich Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ausdrücklich vor, soweit keine vertragswesentlichen Pflichten („Kardinalpflichten“) betroffen sind. Betrifft die Änderung solche unwesentlichen Vertragspflichten oder die Präambel, gilt die Zustimmung als erteilt, wenn der Kunde der Änderung nicht binnen 4 Wochen nach

Zugang einer Mitteilung in Textform widerspricht und bei Beginn der Frist auf die Bedeutung des unterlassenen Widerspruchs hingewiesen wurde.

§ 2 RECHTSNACHFOLGE

Beide Parteien verpflichten sich, alle Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf eventuelle Rechtsnachfolger – auch bei Vermietung oder Verpachtung – zu übertragen.

§ 3 VERTRAGSGEGENSTAND

Die konkreten Inhalte der Leistungen sowie die damit verbundenen Preise und Vertragsbedingungen der vereinbarten Dienstleistungen ergeben sich aus den jeweils individuell abgeschlossenen Verträgen bzw. den zugrunde liegenden Angeboten. Soweit die Verträge keine entgegenstehenden Regelungen beinhalten, gelten diese AGB ergänzend.

§ 4 VERTRAGSSCHLUSS

- 4.1 Eine Anfrage des Kunden gilt nicht als Angebot, sondern lediglich als Aufforderung zur Abgabe eines Angebots (invitatio ad offerendum). Sie entfaltet keine rechtliche Bindung. Ein verbindliches Angebot im Sinne des § 145 BGB wird ausschließlich von teamSERVICE abgegeben. Ausschließlich die Geschäftsführung und Prokuristen der teamSERVICE sind berechtigt, verbindliche Angebote zu erstellen.
- 4.2 teamSERVICE ist nicht dazu verpflichtet, dem Kunden ein Angebot zu unterbreiten.
- 4.3 Kommt ein Vertragsabschluss in Betracht, unterbreitet teamSERVICE dem Kunden in der Regel innerhalb von 14 Tagen ein Vertragsangebot in Textform.
- 4.4 Die Annahme des Vertragsangebots durch den Kunden ist ausschließlich per E-Mail an teamSERVICE zu erklären.
- 4.5 Die Annahme muss innerhalb von vierzehn (14) Kalendertagen ab Zugang des Angebots erfolgen. Maßgeblich ist der Zeitpunkt des Zugangs der Annahmeerklärung bei teamSERVICE. Jeder Änderungswunsch des Kunden zu dem Angebot nach 4.3 stellt ein neues, verbindliches Angebot dar. teamSERVICE ist berechtigt, das neue Angebot innerhalb von einer (1) Woche nach Zugang des Angebots anzunehmen. Die Annahme des Angebots (z.B. durch Auftragsbestätigung) kann schriftlich oder in Textform gegenüber dem Kunden erklärt werden.
- 4.6 Erfolgt innerhalb dieser Frist keine Annahme, gilt das Angebot als abgelehnt. Ein Vertrag kommt in diesem Fall nicht zustande.

§ 5 LEISTUNGSPFLICHTEN

- 5.1 teamSERVICE erbringt für den Kunden die im Auftrag aufgeführten Dienstleistungen zu den festgelegten Konditionen.

- 5.2 Die Zeitpunkte zur Erbringung der einzelnen Dienstleistungen werden zwischen dem Kunden und teamSERVICE einvernehmlich festgelegt. Die Arbeiten werden grundsätzlich an Werktagen (Montag bis Freitag außer den am Reinigungsort geltenden Feiertagen) durchgeführt. Abweichungen hiervon bedürfen besonderer Vereinbarungen in Textform.
- 5.3 teamSERVICE erbringt Leistungen nach den anerkannten Regeln der Technik, geltenden gesetzlichen Vorschriften sowie projektspezifischen Unterlagen des Kunden.
- 5.4 teamSERVICE stellt das zur Auftragserfüllung erforderlichen Personal, wobei nur fachlich geeignetes und zuverlässiges Personal eingesetzt wird. Die Anzahl des Personals sowie der notwendige Zeitaufwand liegt im jeweiligen Ermessen von teamSERVICE. Die Auswahl der Mitarbeiter und das Weisungsrecht liegt vollständig bei teamSERVICE. Betriebliche Belange des Kunden wird teamSERVICE im angemessenen Umfang berücksichtigen.
- 5.5 Dem durch teamSERVICE eingesetzten Personal ist es ausdrücklich untersagt, ohne entsprechende Befugnis Einblick in Schriftstücke, Akten, Hefter, elektronische Daten, Bildschirminhalte oder sonstige Unterlagen zu nehmen. Ebenso ist es untersagt, Schränke, Schreibtische oder andere Behältnisse zu öffnen oder deren Inhalte zu prüfen. Das Personal verpflichtet sich, über alle im Zusammenhang mit der Durchführung der Reinigungsarbeiten bekannt gewordenen Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie sonstigen vertraulichen Informationen Stillschweigen zu bewahren.
- 5.6 Der Kunde benennt einen Ansprechpartner, der teamSERVICE für notwendige Informationen zur Verfügung steht und der Entscheidungen trifft oder umgehend herbeiführt. teamSERVICE ist verpflichtet, den benannten Ansprechpartner einzuschalten, wenn und soweit die Durchführung des Auftrags dies erfordert.
- 5.7 teamSERVICE ist berechtigt, sich zur Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen anderer geeigneter Unternehmen (Subunternehmer) zu bedienen.
- 5.8 teamSERVICE wird den Kunden über schwerwiegende Störungen oder Einschränkungen der vertraglich geschuldeten Leistung per E-Mail informieren. Der Kunde ist dafür verantwortlich, sein E-Mail-Postfach regelmäßig zu prüfen und eingehende Mitteilungen zur Kenntnis zu nehmen.

§ 6 PFLICHTEN DES KUNDEN

- 6.1 Der Kunde verpflichtet sich, sämtliche Kontaktdaten, Name und Anschrift - vollständig und korrekt anzugeben, sowie Änderungen unverzüglich mitzuteilen.
- 6.2 Der Kunde wird teamSERVICE bei der Erbringung seiner vertragsgemäßen Leistungen durch angemessene Mitwirkungshandlungen, soweit erforderlich, fördern.
 - a) Vor der Tätigkeitsaufnahme durch teamSERVICE ist der Kunde verpflichtet, deren Mitarbeiter in sämtlichen vorhandenen technischen Einrichtungen des zu betreuenden Anwesens und in die Gesamtanlage einzuweisen, auf mögliche Gefahrenquellen ausdrücklich hinzuweisen und sämtliche erforderlichen Schlüssel, welche zur

Ausführung der vereinbarten Tätigkeit nötig sind, zu übergeben.

- b) Wartezeiten bei fehlenden Zutritten werden auf 30 Minuten je Einsatz begrenzt. Sollte in dieser Zeit kein Zutritt möglich sein, so ist teamSERVICE berechtigt, die vorgesehene Leistung in voller Höhe abzurechnen.
 - c) Der Kunde ist verpflichtet, teamSERVICE vor Beginn der vertraglich vereinbarten Dienstleistung in Textform über alle gesetzlichen Sonderbestimmungen zu informieren, die für die ordnungsgemäße Durchführung der Dienstleistung relevant sind (z. B. besondere Hygienevorschriften, erforderliche Zertifikate, Sicherheitsüberprüfungen oder ähnliche Vorgaben).
 - d) Der Kunde verpflichtet sich insbesondere, teamSERVICE unentgeltlich das zur Durchführung von Reinigungsleistungen erforderliche kalte und warme Wasser, Strom sowie Papier- und Müllbehältnisse zur Verfügung zu stellen. Zudem hat der Kunde geeignete, abschließbare Räumlichkeiten bereitzuhalten, die teamSERVICE zur Aufbewahrung von Reinigungsmaterialien, Maschinen und Geräten nutzen kann. Soweit erforderlich, sind dem Auftragnehmer ferner geeignete Räumlichkeiten für die Kleiderablage und den Aufenthalt des eingesetzten Reinigungspersonals bereitzustellen
 - e) Erbringt der Kunde schuldhaft eine erforderliche Mitwirkungshandlung nicht, nicht rechtzeitig oder nicht in der vereinbarten Weise, so sind hieraus dem Auftragnehmer entstehende Kosten (z.B. Verzögerungen, Mehraufwand) vom Kunden zu tragen.
- 6.3 Der Kunde stellt sicher, dass die zu bearbeitenden Flächen zum vereinbarten Reinigungstermin frei zugänglich sind. Überstellte, verdeckte oder beschädigte Flächen, die aus diesen Gründen nicht ordnungsgemäß bearbeitet werden können, berechtigen den Kunden nicht zur Minderung oder Kürzung der vereinbarten Vergütung. Etwaige hierdurch entstehende Mehraufwendungen gehen zu Lasten des Kunden.
- 6.4 Der Kunde bleibt Betreiber im Sinne der gesetzlichen Vorschriften (u. a. Arbeitsschutz, DGUV), sofern nicht schriftlich die Übernahme einzelner Betreiberpflichten durch teamSERVICE vereinbart wurde.

§ 7 ABNAHME

- 7.1 Die Werksleistungen von teamSERVICE gelten bei wiederkehrenden Leistungen als ordnungsgemäß erbracht und abgenommen, sofern der Kunde nicht unverzüglich – spätestens jedoch bei Ingebrauchnahme – schriftlich und begründet Einwendungen erhebt. Dabei sind Zeit, Ort, Art und Umfang des geltend gemachten Mangels genau zu beschreiben.
- 7.2 Bei einmaligen Werksleistungen (z. B. Bauendreinigungen) erfolgt die Abnahme – gegebenenfalls auch abschnittsweise – spätestens drei (3) Tage nach Mitteilung der Fertigstellung in Textform durch teamSERVICE. Kommt der Kunde der Aufforderung zur Abnahme

innerhalb dieser Frist nicht nach, gilt das Werk als abgenommen.

§ 8 PREISE UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- 8.1 Alle angegebenen Preise verstehen sich Netto zuzüglich gesetzlich geschuldeter Umsatzsteuer.
- 8.2 Zuschläge für Mehrarbeit, Sonn- und Feiertagsarbeit sowie für sonstige zuschlagspflichtige Dienstleistungen werden nach dem tatsächlichen Arbeitsaufwand unter Beachtung der Bestimmungen des jeweils gültigen Tarifvertrages berechnet.
- 8.3 Die Rechnungsstellung erfolgt in Textform per E-Mail.
- 8.4 Zahlungen sind sofort nach Rechnungsstellung ohne Abzug auf die jeweils angegebene Bankverbindung zu leisten.
- 8.5 Der Kunde kommt 14 Tage nach Fälligkeit und Rechnungsstellung ohne Mahnung in Verzug.
- 8.6 teamSERVICE ist berechtigt, Leistungen vorübergehend einzustellen, sofern der Kunde mit fälligen Zahlungen in Verzug ist. Die Aussetzung der Leistung bleibt bis zur vollständigen Begleichung sämtlicher offener Forderungen zulässig.
- 8.7 Die vereinbarten Preise basieren auf den zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses maßgeblichen Kostenfaktoren, insbesondere Material-, Energie-, Lohn- und Transportkosten. Ändern sich nach Vertragsschluss einzelne relevante Kostenfaktoren, die für die Preisbildung wesentlich sind, ist teamSERVICE berechtigt, eine Anpassung des vereinbarten Preises zu verlangen. Voraussetzung ist, dass die Änderung der Kostenfaktoren nicht nur unerheblich ist (mehr als 5 % bezogen auf den Gesamtpreis) und zum Zeitpunkt der Vertragsabrede nicht vorhersehbar war. Dabei sind gestiegene und gesunkene Kostenfaktoren zu saldieren. Die Anpassungen entsprechen in keinem Fall einer Erhöhung um mehr als 10% der gebuchten Leistung.
- 8.8 Die Anpassung ist mit einem Vorlauf von mindestens drei Wochen in Textform mitzuteilen und nachvollziehbar zu begründen. Die betroffenen Kostenarten, deren Gewichtung im Preis sowie der Anpassungsbetrag sind dem Kunden mitzuteilen.

§ 9 SICHERHEITSEINBEHALT

Das Recht des Kunden, Sicherheitsbeträge für die Fertigstellung der vertraglichen Leistungen oder eventuelle Mängelansprüche einzubehalten, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit der Sicherheitseinbehalt auf rechtskräftig festgestellten, unbestrittenen oder vom Auftragnehmer anerkannten Ansprüchen beruht.

§ 10 AUFRECHNUNG / ZURÜCKBEHALTUNGSRECHT

- 10.1 Der Kunde kann gegenüber den Forderungen von teamSERVICE nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen aufrechnen
- 10.2 Der Kunde darf ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf diesem Vertrag beruht.

§ 11 KÜNDIGUNG

- 11.1 Bei Einzelwerkverträgen kann der Kunde den Vertrag bis zur Vollendung des Werkes jederzeit nach § 648 BGB kündigen. Im Falle der Kündigung kann die teamSERVICE eine pauschale Vergütung verlangen:
- a) 15 % der vereinbarten Vergütung, wenn teamSERVICE die Ausführung noch nicht begonnen hat
 - b) 70 % der vereinbarten Vergütung, wenn die Ausführung bereits begonnen hat. Dem Kunden bleibt ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass der Auftragnehmerin überhaupt keine oder nur eine wesentlich geringere Vergütung zusteht.
- 11.2 Bei Dauerschuldverhältnissen (z. B. Rahmenverträge über wiederkehrende Leistungen) ist eine ordentliche Kündigung ausgeschlossen.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn dem kündigenden Teil unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zur Fertigstellung des Werks nicht zugemutet werden kann.

Im Fall der außerordentlichen Kündigung richtet sich die Vergütung nach den gesetzlichen Vorschriften.

§ 12 GEWÄHRLEISTUNG

teamSERVICE haftet für Sach- und Rechtsmängel nach den Regelungen des BGB für den Werkvertrag, der Kunde hat aber zuerst die Rechte auf Nacherfüllung geltend zu machen. Schlägt diese fehl, stehen dem Auftraggeber die weiteren Mängelrechte (Selbstvornahme, Rücktritt, Minderung, Schadensersatz) zu.

§ 13 HAFTUNG

- 13.1 teamSERVICE haftet unbeschränkt bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.
- 13.2 Unbeschadet der Fälle unbeschränkter Haftung gemäß 13.1 haftet teamSERVICE bei leicht fahrlässiger Pflichtverletzung nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, also Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht oder deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf

deren Einhaltung die andere Partei regelmäßig vertrauen darf, allerdings beschränkt auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.

13.3 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz sowie im Rahmen schriftlich von teamSERVICE übernommene Garantien.

13.4 § 13 gilt auch zu Gunsten von Mitarbeitern, Vertretern und Organen von teamSERVICE.

§ 14 HÖHERE GEWALT

14.1 teamSERVICE haftet nicht in Fällen Höherer Gewalt. Hierunter fallen alle unvorhersehbaren Ereignisse sowie Ereignisse, die, soweit sie vorhersehbar gewesen wären, außerhalb der Einflussphäre von teamSERVICE liegen. Dazu zählen insbesondere, aber nicht abschließend folgende Ereignisse:

Naturkatastrophen wie Überschwemmungen, Sturmfluten, Orkan und Taifun sowie andere Unwetter im Ausmaß einer Katastrophe, Erdbeben, Blitzschlag, Lawinen- und Erdbeben, Feuer, Seuchen, Pandemien, Epidemien und infektiöse Krankheiten (soweit eine solche von der WHO oder einem Ministerium ausgerufen wurde oder durch das Robert-Koch-Institut ein Gefahrenniveau von mindestens »mäßig« festgelegt wurde), Krieg oder kriegsähnliche Zustände, Aufruhr, Revolution, Militär- oder Zivilputsch, Aufstand, Blockaden, Behörden und Regierungsanordnungen, Streiks, Aussperrung.

14.2 Tritt ein solches Ereignis Höherer Gewalt ein, so ist teamSERVICE verpflichtet, den Kunden unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Kenntnis in Textform über den Eintritt des Ereignisses und die Folgen seiner Leistungsbeeinträchtigung zu informieren.

§ 15 WIDERRUFSRECHT/WIDERRUFSBELEHRUNG

15.1 Wenn Sie Verbraucher sind, steht Ihnen nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Widerrufsrecht zu. Für dieses Widerrufsrecht gelten die Regelungen, die im Einzelnen wiedergegeben sind in der als Anlage beigefügten Widerrufserklärung.

15.2 Das Widerrufsrecht besteht nicht, wenn Sie Unternehmer sind oder wenn Sie teamSERVICE ausdrücklich zur Durchführung dringender Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten aufgefordert haben (§ 312g Abs. 2 Nr. 11 BGB).

§ 16 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

16.1 Für alle Ansprüche, Rechte und Pflichten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

16.2 Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ergebenden Streitigkeiten ist – sofern und soweit rechtlich zulässig – Köln.

16.3 Änderungen, Ergänzungen, die Kündigung oder Aufhebung dieses Vertrages,

einschließlich der Änderung dieser Bestimmung selbst, bedürfen der Textform, soweit nicht nach zwingendem Recht eine strengere Form (z. B. notarielle Beurkundung) erforderlich ist.

- 16.4 Sollte eine Bestimmung dieses Vertrags ganz oder teilweise nichtig, unwirksam oder undurchsetzbar sein oder werden, wird die Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit aller übrigen verbleibenden Bestimmungen davon nicht berührt. Die nichtige, unwirksame oder undurchsetzbare Bestimmung ist als durch diejenige wirksame und durchsetzbare Bestimmung ersetzt anzusehen, die dem mit der nichtigen, unwirksamen oder undurchsetzbaren Bestimmung verfolgten wirtschaftlichen Zweck nach Gegenstand, Maß, Zeit, Ort oder Geltungsbereich am nächsten kommt. Entsprechendes gilt für etwaige Lücken in diesem Vertrag. § 139 BGB findet keine Anwendung.

Stand der Allgemeinen Geschäftsbedingungen: 29.01.2026

ANLAGE

Widerrufsbelehrung - Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns,

teamSERVICE GmbH, Adamsstr. 1A, 51063 Köln,

Telefax: 0221-96819491, E-Mail: info@team-service.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (zB per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung, als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht

- Ende der Widerrufsbelehrung -

Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

–

An

teamSERVICE GmbH, Adamsstraße 1a, 51063 Köln

Telefax: 0221-96819491, E-Mail: info@team-service.de

–

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

–

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

–

Name des/der Verbraucher(s)

–

Anschrift des/der Verbraucher(s)

–

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

–

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.